

Erfahrungsbericht: Auslandssemester an University of Limerick

Kurz nachdem ich eine Zulassung an der Universität Oldenburg erhalten habe, wusste ich genau in welchem Land ich das Auslandssemester verbringen möchte. Für mich gab es nur eine Option – Irland. Seit meiner Kindheit interessierte ich mich für irische Geschichte, Literatur, Musik und Tanz. Als die Zeit kam den Auslandsaufenthalt zu organisieren, erkundigte ich mich über unterschiedliche Förderungsmöglichkeiten. Im Rahmen des Erasmus + Programm hat Universität Oldenburg lediglich eine Partneruni in Irland - University of Limerick (kurz UL).

Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Um sich für das Programm zu bewerben, muss man einen Lebenslauf und Motivationsschreiben verfassen. Das Letzte spielte selbstverständlich eine entscheidende Rolle. Gegen Ende Februar erhielt ich die Nominierung für das Erasmus Stipendium und Ende April bekam ich die Bestätigungsemail von International Education Division in UL, dass ich an der UL angenommen wurde. Ein wichtiger Hinweis, sobald man die E-Mail mit der Studentenidentifikationsnummer erhält, sollte man sofort anfangen, sich um eine Unterkunft zu kümmern. Es gibt dafür drei Möglichkeiten in Limerick: Campus Student Accommodation, Off-Campus Student Accommodation und private Miete. Bevor man überhaupt einen Auslandsaufenthalt organisiert, ist es empfehlenswert die eigene finanzielle Situation einzuschätzen. Die Lebensunterhaltung in Irland ist etwas teurer als in Deutschland, das betrifft insbesondere die Miete. Also kann man sicher damit rechnen, dass das monatliche Stipendium nur einen Teil der Miete decken wird. Warum sollte man sich möglichst früh um die Unterkunft kümmern? Weil Mitte Mai alle Studentenwohnheime sowohl on-Campus als auch off-Campus bereits ausgebucht sind. Obwohl man in diesem Fall automatisch auf der Warteliste landet, gibt es keine Garantie, dass man schließlich einen Platz bekommt. Die selbständige Suche nach einem Zimmer oder einer Wohnung ist eine Glückssache. Außerdem ist das Risiko sehr hoch, dass man Opfer eines Betrugs werden kann. Nächstes Jahr kann die Situation mit der Unterkunft noch schlimmer werden, da die Zahl der Studierenden steigen wird. Diese Informationen wurden auch vor kurzen in einer Uni-Mail bekannt gegeben.

Anreise

Am Günstigsten kommt man mit Ryanair nach Irland (von Hamburg nach Dublin). Von Dublin fahren regelmäßig Busse (bspw. von dem Unternehmen Dublin Coach) nach Limerick. Die Reise von Dublin nach Limerick dauert ca. 2,5-3 Stunden. Man wird zudem direkt zur Uni gebracht.

Studium an der Gasthochschule

Das Semester in UL fängt mit einer Orientierungswoche (OW) an. Es ist sehr empfehlenswert möglichst alle Veranstaltungen zu besuchen. Die OW ist sehr gut organisiert und gibt die Möglichkeit, erste Kontakte zu knüpfen. Während OW werden alle notwendigen Informationen mitgeteilt. Das International Education Division Team ist sehr freundlich und hilfsbereit.

- **Veranstaltungen**

Man darf insgesamt 5 Module belegen, 3 davon müssen innerhalb der School of Modern Languages and Applied Linguistics belegt werden, die restlichen 2 können innerhalb der anderen Dezernate ausgewählt werden. Die meisten Module bestehen aus Lectures (die die Form einer Vorlesung oder eines Seminars haben können) und einem Tutorium. Lectures können von 1 bis 3 Stunden dauern und Tutorien sind oft nicht länger als eine Stunde. In *Book of Modules* kann man das Angebot an Modulen und ihre Beschreibungen anschauen (<https://bookofmodules.ul.ie/>). Dabei ist es wichtig, das richtige Jahr und Semester in Advanced Filter einzugeben. Für die Erasmus Studierende gelten etwas andere Anmeldeeregeln. Sie haben 2 Wochen Probezeit. Währenddessen besuchen die Erasmus Studierenden voraussichtlich ausgewählte Veranstaltungen unangemeldet, um zu schauen, ob sie diese tatsächlich besuchen möchten. Das heißt, man kann mehr als 5 Module „anschauen“ und sich später für die 5 entscheiden. In der OW bekommt man ein Buch mit dem Formular für die Modulanmeldung. Dieses muss man am Ende der zweiten Woche bei International Education Division abgeben (unterscheiden von dem Erasmus Co-ordinator). Die Kommunikation mit den Dozenten geschieht durch SULIS (online Portal). Nach der Modulanmeldung wird man von dem Dozenten auf SULIS hinzugefügt. Dort werden Ankündigungen gemacht, Materialien hochgeladen und oft schriftliche Arbeiten (unter Assignment) abgegeben.

- **Studienleistungen**

Die Prüfungsleistungen variieren je nach dem Modul. In meisten Fällen muss man während der Vorlesungszeit schriftliche Arbeiten abgeben und/oder Präsentationen halten, anschließend müssen zusätzlich noch Klausuren geschrieben werden. Die Vorlesungszeit dauert 12 Wochen, danach fängt die Prüfungsphase an und dauert insgesamt 3 Wochen. Die Anmeldung für die Prüfungen erfolgt automatisch. Der voraussichtliche Stundenplan für die Prüfungen wird Anfang der 8. Woche und der endgültige Anfang der 10. Woche online veröffentlicht, den Link bekommt man per E-Mail. Während der Klausuren darf man nur den Studentenausweis und Schreibutensilien in einem durchsichtigen Behälter (Federmappe oder Plastiktüte) mitbringen. Die restlichen persönlichen Sachen bleiben in der Eingangshalle des Gebäudes liegen (am besten keine wertvollen Sachen an dem Prüfungstag mitnehmen).



←(Living Bridge, Uni Campus)

- **Betreuung**

Alle Dozenten sind hilfsbereit und stehen jede Woche während der Sprechstunden zur Verfügung. Alle organisatorischen Fragen werden von International Education Division geklärt. Außerdem bietet die Universität eine Reihe von fachlichen (z.B. Writing Centre, Science Centre, Language Centre, etc.) und gesundheitlichen Hilfe-Zentren an. Alle Ankündigen der Universität werden als Newsletters automatisch an alle Studierenden per E-Mail mitgeteilt. Man kann sich online für eine Nachhilfestunde in Hilfe-Zentren anmelden, oder spontan vorbeikommen und schauen, ob jemand gerade Zeit hat.

Alltag und Freizeit

UL sorgt gut dafür dass, die Studierenden auch neben dem Studium sich kreativ und sportlich beschäftigen sowie einfach Freunde nach Interessen finden können. Es gibt insgesamt 80 Clubs und Societies an der Uni. Alle Studierenden haben den Zugang zu fast jedem Verein mit einigen Ausnahmen. Die Beitrittsgebühren sind bezahlbar, sodass, wenn der Stundenplan es erlaubt, man mehreren Vereinen beitreten kann. Um sich einen Überblick über unterschiedliche Möglichkeiten für Freizeitbeschäftigung in UL zu schaffen, gebe ich den Link mit der Liste von UL Clubs und Societies an(<https://ulwolves.ie/clubs/list>). Außerdem, gibt es am Anfang des Semesters einen Markt, wo sich alle Clubs und Societies vorstellen und man sich an dem gleichen Tag anmelden kann.

Ich persönlich wurde das Mitglied von International Society und Tea Appreciation Society. Dadurch konnte ich viele neue Menschen kennenlernen und Freunde finden. Zudem werden von International Society mehrere günstige Reisen zu den schönsten Orten in Irland organisiert. Dieses Semester gab es Reisen zu Cliffs of Moher, Killarney National Park, Connemara National Park, Dingle Peninsula, etc. Jede von diesen Orten ist empfehlenswert, jedoch muss man darauf achten, dass häufiges Verreisen das Studium nicht behindert.



(← Dingle Peninsula)

Limerick lohnt sich auch zu besuchen. Die Stadt an sich ist nicht besonders schön, aber King John's Island mit King John's Castle aus dem 13. Jahrhundert sieht sehr malerisch aus. Der Ort, den jeder sehen sollte, ist Dublin. Allerdings reicht ein Tag nicht aus, um alle bedeutsamen Sehenswürdigkeiten in Dublin zu sehen. Deshalb ist es besser zwei Tage einzuplanen und

eine kurze Liste zu machen, was man unbedingt in Dublin sehen möchte. International Educational Division verschenkt am Ende des Semesters ein Packet mit Fahrkarten und einigen Eintrittskarten zu einem sehr günstigen Preis. Die Ankündigung wird wie immer per E-Mail an alle internationalen Studierenden gesendet. Dennoch, um einen entspannten Spaziergang zu machen, muss man nicht unbedingt in die Stadt fahren. Es reicht auch, um den

Campus herum zu gehen. Der Unicampus ist sehr groß und hat viele schöne Ecken und es bringt viel Spaß, diese zu entdecken.



King John Castle (Limerick Centre City)

Fazit

Das Studium an der UL ist eine unvergessliche und spannende Erfahrung. Die vier Monate vergehen extrem schnell, deshalb ist die Planung und die Einhaltung der Fristen besonders wichtig. Da es manchmal schwer ist, sich an einer neuen Uni zu orientieren, würde ich das Buddy-Programm empfehlen. Die Anmeldung erfolgt online ca. ein Monat nach der Zusage von der Uni. Man erhält eine E-Mail mit dem Link zum Anmeldeformular. Einem Buddy zugeordnet zu werden hat mehrere Vorteile. Die Hauptaufgabe von Buddys ist die Studierenden zu unterstützen und mit dem Unileben vertraut zu machen. Darüber hinaus können die Buddys Eintrittskarten (z.B. für Kinoabende) umsonst besorgen. Für diejenigen, die sich für Irische Kultur und Sprache interessieren, gibt es Module, die in der WO vorgestellt werden. Ein weiterer Tipp wäre in den ersten Wochen sich mehr Zeit lassen, um das richtige Gebäude und den richtigen Raum zu finden. Besonders ist das Main Building sehr verwirrend, da seine Teile nacheinander dazu gebaut wurden. Die Hauptempfehlung wäre, möglichst viele Angebote der Uni und der Bibliothek zu nutzen. Und nicht vergessen, das Studium ist nicht das einzige im Leben, deshalb lohnt es sich sehr, ein Mitglied von Vereinen zu werden und das schöne Land zu sehen.



Kyllemore Abbey (Connemara)